

## Reinigungsempfehlungen für MASTERTOP-Beschichtungen mit und ohne Versiegelung

Der MASTERTOP-Bodenbelag sollte wie jeder andere Fußboden gepflegt werden, damit er lange sein Erscheinungsbild behält. Die Pflege ist wie bei allen glatten Belägen einfach, sie sollte jedoch sorgfältig und regelmäßig erfolgen. Führen Sie deshalb die Reinigung nach den erprobten Empfehlungen und nach der Pflegeanleitung Ihrer Reinigungsfirma durch.

### 1. Schmutz vermeiden

Die Reinigungshäufigkeit und -intensität hängt maßgeblich vom Schmutzanfall innerhalb eines Zeitraumes ab. Schmutz, der vor der Tür „abgestoßen“ wird, kann den Belag nicht angreifen und verunreinigen. Die Lebensdauer steigt und die Reinigungskosten werden gesenkt. Durch richtig integrierte Schmutzschleusen und Sauberlaufzonen kann die Verschmutzung auf ein Mindestmaß reduziert werden. Solche Zonen sollten deshalb bereits in der Planungsphase berücksichtigt werden.

### 2. Reinigungsablauf

Um den Boden gepflegt zu halten, sind allgemein folgende Reinigungsschritte empfohlen:

#### 2.1 *Erstpflge (Reversible Beschichtung)*

Um Bodenbeläge vor der starken Beanspruchung zu schützen, ist die Erstpflge besonders wichtig. Dabei wird ein Schutzfilm vor der Nutzung aufgebracht, der den Belag vor Kratzern und anderen Schädigungen schützt sowie die Unter-

halts- und Zwischenreinigung erleichtert. Eine Erstpflge wird je nach Anwendungsfall empfohlen.

#### 2.2 *Turnusmäßige Reinigung*

Die turnusmäßige Reinigung erfolgt, je nach Schmutzanfall, von täglich bis wöchentlich und sollte auf den Schmutzeintrag und den Anspruch auf Aussehen abgestimmt sein. Die Entfernung von loser Verschmutzung (Staub etc.) erfolgt mittels Feuchtwischen. Geh- und Fahrspuren sowie haftende Verschmutzung können punktuell durch Nasswischen entfernt werden.

#### 2.3 *Zwischenreinigung*

Die Zwischenreinigung wird durch regelmäßiges „Scheuersaugen“ zur schonenden Entfernung von haftender Verschmutzung durchgeführt. Kleinere Flächen können auch durch Nasswischen bzw. Fegen mit der Einscheibenmaschine und anschließendes Absaugen des Schmutzwassers zwischen gereinigt werden.

#### 2.4 *Grundreinigung*

Dabei wird der Schutzfilm der Erstpflge entfernt und durch einen neuen Film ersetzt. Eine Grundreinigung erfolgt nach Plan oder Verschmutzungsgrad (ein- bis zweimal jährlich). Das Entfernen des verschmutzten Schutzfilmes erfolgt meistens mechanisch mit reibenden, auf keinen Fall scheuernden Pads oder Bürsten unter Einsatz eines alkalischen Grundreinigers. Die richtigen Pads erhalten Sie beim

Fachhändler. Striemen und Flecken entfernt man am besten mittels Reinigungspaste (nie Lösemittel). Nach erfolgter Grundreinigung muss der Belag mit klarem Wasser abgespült werden. Nachdem er gut abgetrocknet ist, wird er neu schutzbehandelt.

Nach Durchführung einer Grundreinigung ist immer eine Erstpflege vorzunehmen.

### **Bezugsquellen und Beratung für Reinigungs- und Pflegemittel**

#### **Deutschland:**

Wetrok GmbH Deutschland  
Maybachstraße 35  
D-51381 Leverkusen  
Telefon: 0049 (0)2171 398 - 0  
Telefax: 0049 (0)2171 398 - 100

#### **Österreich:**

Wetrok Austria GmbH  
Färbergasse 15  
A-6850 Dornbirn  
Telefon: 0043 (0)800 20 48 68  
Telefax: 0043 (0)800 20 48 78

#### **Schweiz:**

Wetrok AG  
Steinackerstrasse 62  
CH-8302 Kloten  
Telefon: 0041 (0)848 81 81 81  
Telefax: 0041 (0)43 255 53 79

#### *Hinweis*

Es empfiehlt sich, mit Reinigungsmittelherstellern (z. B. mit den in untenstehender Liste genannten) ein auf die Belastung abgestimmtes Reinigungskonzept zu entwickeln.

In jedem Falle sind Vorversuche an einer unauffälligen Stelle oder in Nebenbereichen durchzuführen.

Diversey Deutschland  
GmbH & Co. oHG  
Mallaustrasse 50-56  
D-68219 Mannheim  
Telefon: 0049 (0)621/ 8757-0  
Telefax: 0049 (0)621/ 8757-8266

Diversey Austria Trading GmbH  
Guglgasse 7-9  
A-1030 Wien  
Telefon: 0043 (0)1 60557-0  
Telefax: 0043 (0)1 60557-1908

Diversey  
Eschlikonerstrasse 20  
CH-9542 Münchwilen TG  
Telefon: 0041 (0)71 969 27 27  
Telefax: 0041 (0)71 969 22 53

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Daten, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Abweichende Empfehlungen zu den Angaben in den technischen Merkblättern sind nur dann verbindlich, wenn sie von uns schriftlich bestätigt werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen gegenüber Dritter sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das bei uns angefordert oder unter [www.flooring.basf.com](http://www.flooring.basf.com) heruntergeladen werden kann.

Performance Flooring Deutschland – Österreich – Schweiz

BASF Construction Chemicals Europe AG, CH-8207 Schaffhausen, Industriestrasse 26, Tel: +41 58 958 2551, Fax: +41 58 958 3621

BASF Bautechnik GmbH, D-83308 Trostberg, Dr.-Albert-Frank-Straße 32, Tel: +49 8621 863 700, Fax: +49 8621 863 703